

Maßnahmeträger:
Ansprechpartner:

Datum:
Telefon:
E-Mail:



Antrag auf Förderung von FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien 2025

Hiermit beantrage ich Fördermittel für die Durchführung von „FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe der Förderrichtlinie „FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“ (BASS 11-02 Nr. 31).

Maßnahmeträger:	
Kontaktdaten:	Anschrift: E-Mail: Telefon:
Bankverbindung:	Kontoinhaber: IBAN:

Standort, an dem die Maßnahme(n) stattfinden wird/werden (Durchführung des Angebots in pädagogisch geeigneten Räumen gemäß der Vorgabe der Richtlinie):	
Anzahl der Maßnahmen:	
Zeitraum der Maßnahme(n):	
Voraussichtliche Teilnehmerzahl:	
Tägliche Dauer der Maßnahme:	

Namentliche Nennung der Sprachlernbegleiter und Benennung der Qualifikation gemäß der Vorgaben der Förderrichtlinie mit entsprechenden Nachweisen:	Gruppe 1 (Namen und Qualifikationen): • •
	Gruppe 2 (Namen und Qualifikationen): • •
	Gruppe 3 (Namen und Qualifikationen): • •

I. Finanzierungsplan

	<u>Betrag in Euro</u>
tatsächliche Ausgaben für Kursmaterial und Verpflegung (Max. 170 €/Unterrichtstag)	
Zzgl. tatsächliche Ausgaben für Bereitstellung und Unterhaltung der Räumlichkeiten (Max. 100 €/Unterrichtstag)	
Zzgl. Vergütung der SprachlernbegleiterInnen (gem. Ziffer 5.4, Buchstabe c der Förderrichtlinie)	
Zwischenergebnis grundsätzliche zuwendungsfähige Ausgaben (Summe 1 bis 3)	
Abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
Ergebnis: Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	
Beantragte Förderung (max. 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	
Eigenanteil (mind. 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	

II. Beantragte Förderung

Ich beantrage Mittel in Höhe von _____ € (max. 80%) der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

III. Erklärungen (bitte ankreuzen)

- ☐ Ich versichere, dass ich die Maßnahme(n) nach den Bestimmungen der Förderrichtlinie „FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“ (BASS 11-02 Nr. 31) durchführen werde und keine anderen Zuwendungen des Landes für diese Maßnahme(n) erhalte.
- ☐ Mir ist bekannt, dass die beantragte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches darstellt. Die Strafbarkeit im Falle des Subventionsbetruges habe ich zur Kenntnis genommen. (nicht für öffentliche Antragsteller)
- ☐ Den Verwendungsnachweis werde ich unaufgefordert spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Maßnahme vorlegen.
- ☐ Ich versichere, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides noch nicht begonnen wird.
- ☐ Ich versichere, dass die/der Nutzungsberechtigte der Räumlichkeiten der/den Maßnahme(n) zugestimmt hat. (Erforderlich, wenn Maßnahmeträger nicht gleichzeitig Nutzungsberechtigter der Räumlichkeiten ist, in denen die Maßnahme(n) stattfinden soll/sollen.)
- ☐ Ich versichere, dass die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, ich keine terroristische Vereinigung bei Antragstellung war oder nach Antragstellung werde und keine terroristische Vereinigung unterstützte.

IV. Anlagen (sind bei Einreichung des Antrags verpflichtend beizufügen)

1. **Bei privaten Antragstellern** einen Auszug aus dem Vereinsregister
2. **Maßnahmebeschreibung** (zwingend für jede Maßnahme einzeln und unter Verwendung des verbindlichen Vordrucks „Anlage 2 zum Antrag“ vorzulegen)
3. **Nachweise je Sprachlernbegleitung:**
 - a. C1-Nachweis (z.B. Abiturzeugnis, Studienbescheinigung...)
 - b. Qualifikationsnachweis über eine Qualifikation nach Ziffer 4f der Förderrichtlinie
 - c. LASI Bescheinigung (diese darf ausnahmsweise nachgereicht werden, sofern die LASI-Schulung von einer Person noch nicht abgeschlossen wurde. Eine Bewilligung kann in diesem Fall frühestens mit Vorlage der fehlende LASI-Bescheinigung erfolgen)

Datenschutz-Hinweise

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden.

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die Kontaktdaten des Maßnahmeträgers zum Zwecke der Organisation von Sprachlernbegleitschulungen an die Landesstelle schulische Integration (LaSI) übermittelt werden. Die LaSI ist berechtigt, diese Kontaktdaten bei Bedarf an ein für die Schulung beauftragtes Kommunales Integrationszentrum weiterzuleiten.

Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann.

Die weitergehende Informationen zu meinen Rechten als Betroffene/r unter <http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html>, die auch schriftlich oder mündlich bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfragt werden können, habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)